

Naturschonende Umgebungspflege mit der Sense

Lebensraum Kulturlandschaft
Burghölzli

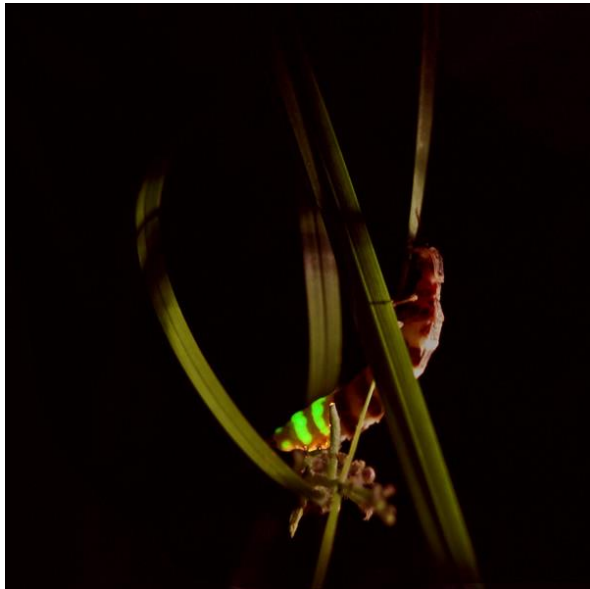


Seit 2009 pflegt die WWF-Regionalgruppe der Stadt Zürich eine steile südexponierte Wiese am Burghölzlihügel zweimal jährlich mit der Sense, um die Vielfalt der Pflanzen und Tiere, insbesondere der bodennistenden Wildbienen, zu fördern. Innerhalb unseres Projektes „Lebensraum Kulturlandschaft Burghölzli“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, solche Senseneinsätze auch an anderen Orten in der Gegend anzustossen und eine Sensengruppe zu etablieren.

Naturschonende Umgebungspflege mit der Sense

Text: C. Dobler Gross

Bilder: C. Dobler Gross, A. Dietrich, A. Gross und E. Neuschwander



Links: Im Gegensatz zum Mähen mit Fadenmähern und Tellersensen überleben beim Mähen mit der Sense sehr viel mehr Kleintiere diesen Eingriff, und auch die Pflanzen werden schonend geschnitten und nicht abgerissen.

Rechts: Der erste Sensenkurs vom WWF Zürich fand bereits 2011 auf dem Quartierhof Weinegg statt. Der Kurs stiess auf grosses Interesse, und auch die SenserInnen der Regionalgruppe lernten nun das Handwerk von Grund auf.



Links: Im Jahr 2013 boten wir einen weiteren Kurs an, wieder mit dem bewährten Team Thomas Winter vom SWO und Hansruedi Guhl, dem erfahrenen Dengeler. Dieses Mal war unser Ziel, eine dauernde Sensengruppe zu gründen.

Rechts: Die Sensengruppe existiert seit Juli 2013 und hat 10 Mitglieder, die nach Bedarf in der Gegend sensen helfen. Unser erster unterstützender Einsatz 2013 galt Erwin Peter um die Kreuzkirche in 8032 ZH. Seit Jahren werden die Wiesen dort für die grosse Leuchtkäferpopulation sorgfältig gepflegt, was auch anderen Arten zugute kommt und zu einer hohen Tier- und Pflanzendiversität führte.



Neben der richtigen Handhabung der Sense ist auch das Material selber wichtig. Dazu reisten wir im Januar 2014 zu einer weiteren schweizweit bekannten Persönlichkeit in Senserkreisen, Hansjörg von Känel in Gunzwil, und kauften einige massangefertigte Sensen für unsere Sensengruppe.

WWF Zürich

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 22 22
wwf-zh@wwf-zh.ch
www.wwf-zh.ch
Spenden: PC 80-43080-9

Projekt
Lebensraum
Kulturlandschaft Burghölzli

burghoelzli@wwf-zh.ch
www.wwf-zh.ch/burghoelzli



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.